





Heimliche Rundschau

Der Kindergarten

Nein, das geht nicht, sagte mit vollem Brustton die Omama, die aus einer alten, wohlangehenden Bürgerfamilie stammt. Nein, das geht wirklich nicht, wiederholte sie, und das in einem Ton, der keinen Widerspruch mehr duldete.

Überzeugend hat sie gesprochen, die liebe, herzengute Omama, die ihre kleinen Enkel, auf die sie ja so stolz ist, vergöttert und verzärtelt, ihnen jeden Wunsch (auch den blödesten) erfüllt und die »armen« kleinen auch nie eine Minute schreien lassen würde.

Da hat es eine junge Mutter nicht leicht, sich durchzusetzen. Denn alle Einwände werden mit einem erhabenen Lächeln oder mit vielsagenden Blicken kalt abgetan. Da heißt es hart bleiben und auch einen Krach mit der Schwiegermutter in Kauf nehmen.

Doch wer nur einmal einen Kindergarten besucht, wer nur einmal mit der Kindergärtnerin gesprochen und wer vor allem die Kinder beobachtet hat, wie sie sich dort wohlfühlen, wie sie gehgt und gepflegt werden, der hat sich bereits für den Kindergarten entschieden.

Betreuung im Reservelazarett Oberradkersburg. Am 13. April fand im Reservelazarett Oberradkersburg eine Sonderbetreuung statt, die anlässlich des Gedenkens an den dritten Jahrestag der heimkehrten Untersteiermark durchgeführt wurde.

Wir haben das Recht, an den Sieg zu glauben

Bundesführer Steindl sprach in einer Kampfversammlung in Bruck

Im dicht gefüllten Stadtsaal fanden sich vergangenen Donnerstag die Brucker Volksgenossen zu einer großen Kampfversammlung zusammen, um den Gauorganisationsleiter Gauredner Franz Steindl zum Kriegsgeschehen sprechen zu hören.

ner uns an den Kampf der NSDAP um die Macht, wo es ebenfalls Rückschläge gab, aber schließlich doch der Glaube an das Reich und den Führer den Sieg brachte.

Wir haben das Recht, an den Sieg zu glauben, denn wir waren noch nie so stark wie jetzt. Zerschellt sind alle Hoffnungen der Feinde, uns niederruzwingen: Wir sind nicht mehr das Deutschland von 1918, wir sind politisch

geint und an der Spitze steht Adolf Hitler. Von ihm kann uns keine Macht der Erde trennen. Bei uns kann es keine Streiks geben; durch des Führers vorsorgliche Wirtschaftspolitik können wir auch nicht ausgehungert werden.

Der Redner würdigte die vorbildliche Haltung der Schaffenden, um schließlich auf die militärische Lage überzugehen und an dieser zu beweisen, daß die Siegesaussichten auf unserer Seite sind.

Das Unterland steht treu zur Fahne

Der Bundesführer und der Kreisführer in einem Großappell in Marburg

Am Freitagabend fand im Heimatbundsaa in Marburg aus Anlaß der Heimkehr des Unterlandes ein Großappell der Kreisführung Marburg-Stadt statt.

Kreisführer Strobl erinnerte daran, wie vor drei Jahren zum ersten Male des Steierlandes im freien Marburg erklang und wie die Tausenden deutscher Menschen zu der großen denkwürdigen Kundgebung auf dem Sophienplatz zusammenströmten.

Drei Jahre harter Arbeit, so fuhr Kreisführer Strobl fort, liegen hinter uns, um dem Kreis wieder das deutsche Gesicht zu geben und die Spuren des Balkans zu verwischen.

Der Kreisführer hielt dann eine scharfe Abrechnung mit den Spießern, die ständig nörgeln und dabei behaupteten, sie seien die reineren und besseren Deutschen.

umäumten Hunderte von Menschen in froher Erwartung die 1500 Meter lange Strecke, deren Ende sich auf der Zielgeraden in der Tegethoffstraße in einem wahren Menschenmeer auflöste.

schon, sonst nichts. Der Befehl des Führers werde unter allen Umständen erfüllt und es habe sich ja auch erwiesen, daß die Stimmung in der Untersteiermark gut sei.

Der Redner gab einen Überblick über die militärische und politische Lage und verwies auf die Fehlrechnung der feindlichen Terrorflieger.

Bundesführer Steindl, der darauf das Wort nahm, unterstrich noch die Ausführungen des Kreisführers.

Schlacht zu schlagen. Wir sind vom Führer herab bis zum letzten Amtsträger nie felsenfester vom Endsieg überzeugt, als in diesen schweren Tagen.

Stürmischer Beifall begleitete die Ausführungen der Redner, die den kommenden Weg klar aufzeichneten.

Hochzeit nach altem Brauch

Der Ostermontag war für die Ortsgruppe Erlachstein, Kreis Cilli, ein Festtag, an dem alt und jung dieser vorbildlich geführten Ortsgruppe teilnahm.

Den Trauungsakt vollzog der Ortsgruppenführer und Bürgermeister P. Vogl. An der feierlichen Gestaltung wirkten die Arbeitsmädchen und das Cillier Streichquartett mit.

Hauptmädchenführerin Uhl ist seit den Apriltagen des Jahres 1941 in der Aufbauarbeit der Untersteiermark tätig.

Über 4000 Personen besuchten die Ausstellung »Der Luftterror« in Windischleitzitz.

Auf Einladung des Berufserziehungswerkes des Arbeitspolitischen Amtes in der Bundesführung des Steirischen Heimatbundes besuchten zwölf Betriebsführer untersteirischer Textilfirmen einen im Leistungskampf der Deutschen Betriebe und vom Leistungsertüchtigungswerk der Deutschen Arbeitsfront ausgezeichneten Betrieb in Rudersdorf bei Fürstenfeld.

Der Weg zum guten Facharbeiter

Untersteirische Betriebsführer im Altgau

zu studieren, die durch die hochentwickelten automatischen Spinn- und Webstühle erreicht wurden.

Die Gaubesten

Empfang beim Gauleiter und Gebietsführer

Landesbauernführer Heinzl empfing am Freitag in der Landesbauernschaft Steiermark zwölf der im Reichsberufswettkampf der Gruppe »Nährstand« als Gaubeste hervorgegangenen Jungen und Mädel, die vom Reichsbauernführer zum Reichsentscheid nach Posen einberufen worden sind.

Der Landesbauernführer, der sich mit jedem einzelnen der Jungen und Mädel unterhielt, betonte, daß er stolz auf seine Landjugend sei.

Eine gesunde Ortschaft

Im Bereich der Ortsgruppe Windischlandsberg, Kreis Cilli, leben 34 Personen, die bereits das 80. Lebensjahr überschritten haben, ein Teil von ihnen hat bereits das neunte Jahrzehnt des Lebens erreicht.

Junge Gäste in Tüffer

Besuch der sudetendeutschen Hitlerjugend

Am 8. April fand im Heimatbundsaa in Tüffer der Abend »Deutsche Jugend singt und spielt«, der von 30 Mädeln und Jungen der Hitlerjugend aus Reichenberg im Sudetenland gegeben wurde.

Dieser Abend ist als eine der schönsten Veranstaltungen, die je in Tüffer stattfanden, zu verzeichnen.

Es gibt — acht Eier. Wie aus dem heutigen Anzeigenteil ersichtlich, kommen in der laufenden Zuteilungsperiode auf den Abschnitt a 61 und b 61 je vier Eier bis einschließlich 30. April zur Zuteilung.

Steirisches Liederblatt. Im Auftrag des Reichsgaues Steiermark bringt die Steirische Verlagsanstalt Liederblätter mit den schönsten alten Volksliedern und Jodlern aus der Steiermark.

Erinnerungs-Staffelläufe in den Kreisstädten

Zum Jahrestag der Heimkehr der Untersteiermark

So wie überall im steirischen Unterland, wurde auch in Marburg aus Anlaß des dritten Jahrestages der Heimkehr der Untersteiermark in das Großdeutsche Reich am Samstagnachmittag ein großangelegter Staffellauf zum Austrag gebracht.

verschiedener Betriebe und Dienststellen, natürlich waren auch unsere Soldaten ausgezeichnet vertreten; überaus mannigfaltig war auch die Beteiligung der Jugend.

Die beste Zeit der Jugendgruppe lief der Bann Marburg-Stadt der Deutschen Jugend in 3:03,4 und erkämpfte sich damit den drittbesten Platz in der Gesamtwertung.

Zum Abschluß des bewegten sportlichen Geschehens ergriff Kreisführer Strobl das Wort, verwies auf die historische Bedeutung des Tages der Rückgliederung der Untersteiermark und ehrte die sportlichen Erfolge der Läufer mit der Ueberreichung von ansehnlichen Buchpreisen und dem Erinnerungsblatt des Bundesführers des Steirischen Heimatbundes.

Quer durch Pettau Anlaßlich der Befreiungsfeier in Pettau kam unter starker Beteiligung am Samstag gleichfalls ein interessanter Lauf zur Durchführung.



Aufnahmen: Weissensteiner, Marburg Der Staffellauf in Marburg Bild oben: Gleich fällt der Startschuß. — Bild unten: Kreisführer Strobl bei der Preisverteilung

Wirtschaft und Sozialpolitik

Zentralkasse süddeutscher Genossenschaften

Die Zentralkasse süddeutscher Genossenschaften r. G. m. b. H. verweist in ihrem Geschäftsbericht für 1940 auf die Erhöhung des Leistungsvolumens in fast allen Sparten des Bankgeschäftes im Laufe des Krieges, eine Entwicklung, die bei den Volksbanken vornehmlich in den Umsätzen im Zahlungs- und Überweisungsverkehr und im Einlagengeschäft zum Ausdruck kommt.

Zwerghühner nur für Großverbraucher. Der Preiskommissar hat sich dem einverstanden erklärt, daß Zwerghühner zu den für gewöhnliche Hühnerereis geltenden Mindest- und Höchstpreisen gewichtsweise von den Erfassungsbetrieben aufzukaufen werden dürfen.

Erweiterung der Reparaturpflicht. Um die Gesamtbevölkerung infolge weitgehender Einschränkungen der Neuanfertigung ausreichend mit lebenswichtigen Verbrauchsgütern zu versorgen, war im August 1940 vom kommissarischen Reichsbeauftragten für technische Erzeugnisse mit Zustimmung des Reichswirtschaftsministers eine Anordnung erlassen worden.

Der Reichsfinanzminister in Graz

Die beruflichen Pflichten genügen nicht mehr

Reichsfinanzminister Graf Schwerin von Krosigk traf am Samstag zu einem kurzen Aufenthalt in Graz ein. Auf einem Gefolgsschaftswagen wies der Reichsfinanzminister darauf hin, daß der Wert des Geldes erhalten geblieben ist und erhalten bleiben wird.

SPORT UND TURNEN

Die untersteirische Fußballmeisterschaft

In der untersteirischen Fußballmeisterschaft wurde am Sonntag nur ein von den drei angesetzten Wettspielen zur Entscheidung gebracht, das die SG Cilli II gegen die BSG Westen mit 2:1 gewann.

Rapid Marburg — Rosenthal 1:1 (1:0)

Unter außerordentlichem Interesse der sportlichen Öffentlichkeit wurde Sonntagmittag am Marburger Rapid-Sportplatz das entscheidende Pflichtspiel der Gruppe Rapid Marburg—Rosenthal zur Erledigung gebracht.

kanntmachung zu der damaligen Anordnung sind in die Liste der Waren, für die eine Reparaturpflicht besteht, folgende Erzeugnisse neu aufgenommen worden: Eiserner Ofen und Dauerbrandeinsätze, transportable und ortsfeste keramische Ofen, Ofen aus ungelassenen Werkstoffen (z. B. aus Kaolin, Ton, Beton), häusliche Luftheizungen einschl. Kachelöfen-Mehrzimmerheizungen, Kamindöfen und dergleichen, Gashelzöfen, Herde aus Stahlblech, Gußeisen, keramischen und anderen Werkstoffen für feste Brennstoffe und Gas einschließl. Gas Kohle, kombinierte Herde und Zentralheizungsherde, Waschkesselöfen, Warmwasserbereiter, Bädöfen für Kohle und Gas, Gaskocher, Beton- und Stahlkesselöfen, Futterdämpfer.

sprach der Grazer Spielleiter Koren den Rosenthalern noch einen Elfmeter zu, den jedoch Hösele in der allgemeinen Nervosität weit in Aus verwarf.

Nur ein Spiel in der Gruppe B

Die steirische Fußballmeisterschaft brachte von den drei angekündigten Spielen in der Gruppe B nur ein einziges Spiel, das von Rapid Marburg und der BSG Rosenthal bestritten wurde.

Kapfenberg geschlagen

In der Gruppe A der steirischen Fußballmeisterschaft war das Ereignis der sonntägigen Runde die erste Niederlage des steirischen Meisters, des SC Kapfenberg.

Drei Spiele in der Oberklasse

In der Oberklasse der Donau- und Alpenraue wurden am Samstag drei Spiele abgewickelt, die überraschende Ergebnisse brachten.

Table with 3 columns: Team, Goals, Points. Includes teams like Vienna, FAC, WAC, Austria, Markersdorf, Rapid, FC Wien, Wiener SpKl, Wacker, Steyr Amat.

Vienna siegt in Wien

Vorrunde zur deutschen Fußballmeisterschaft

28 Gaumeister und Bereichssieger traten am Sonntag zur ersten Vorrunde im Wettkampf um die deutsche Fußballmeisterschaft an. Der Meister der Alpen- und Donauzone, Vienna Wien, spielte in Brunn und errang dort mit 6:3 (3:2) einen sicheren Sieg.

Zwei Handballentscheidungen

In der steirischen Männerhandballmeisterschaft gewann am Sonntag die Grazer Studentenkompagnie das entscheidende Spiel gegen den ADTV mit 10:6 (6:2).

In Klagenfurt kam es zum alleits mit großem Interesse erwarteten Frauentreffen zwischen der TuS Leibnitz und den Vertreterinnen von Klagenfurt.

Um die Hockeymeisterschaft

Die Deutsche Hockeymeisterschaft begann am Sonntag mit je einem Vorrundenspiel der Männer und Frauen.

Reichsbahnertreffen Graz—Marburg

Im Marburger Reichsbahnstadion kam es am Sonntag zu einem freundschaftlichen Treffen zwischen den Reichsbahnern von Graz und Marburg.

Auf Europas Fußballfeldern fielen an den Ostertagen keine weiteren Entscheidungen. In Spanien fand die Begegnung zwischen dem neuen und dem alten Meister, FC Valencia und Athletico Bilbao, besonderes Interesse.

Drei Spiele in der Oberklasse

In der Oberklasse der Donau- und Alpenraue wurden am Samstag drei Spiele abgewickelt, die überraschende Ergebnisse brachten.

Vienna siegt in Wien

Vorrunde zur deutschen Fußballmeisterschaft

28 Gaumeister und Bereichssieger traten am Sonntag zur ersten Vorrunde im Wettkampf um die deutsche Fußballmeisterschaft an.

Aus aller Welt

Förstermord in Großraming

In Brunnbach bei Großraming wurde am 12. April der staatliche Revierförster und Landwachtmann Josef Hundegger ermordet aufgefunden.

Tödlicher Unfall in der Mühle

In der Ortschaft Kogelhof bei Birgfeld ereignete sich ein entsetzlicher Unfall. Die elfjährige Schülerin Hilde Adelmann aus Aschau bei Kogelhof setzte sich im Vorbeigehen von der Schule auf das Mühlrad einer Hausmühle.

Unvorsichtigkeit mit einer Pistole

In der Ortschaft Präbach bei Eggersdorf ereignete sich am Ostermontag ein schwerer Unfall. Ein junger Bursche handelte in Gesellschaft mehrerer Altersgenossen so unvorsichtig mit einer Pistole, daß sich diese entlud.

Stehlend und betrügend von Ort zu Ort

Die aus der Umgebung von Graz stammende 23 Jahre alte Hildegard Gietler hatte sich vor einer Kammer des Sondergerichtes Wien wegen mehrfachen Betrug und eines Diebstahls zu verantworten.

Wer wirksam und sorgfältig verdunkelt, stellt sich in pflichtbewußter Weise in die deutsche Kampfgemeinschaft.

Die WERSCHETZER TAT

Ein Roman von Bauern und Reitern Von Karl von Müller Nachdruckrecht G. Westermann, Braunschweig Wagner rückte im Paradeschritt an. Soltész, der Herrgott, kommandierte: »Halt!« Wagner stand.

»Hier!« Die Ordonnanz hielt drei Schritte vor dem Offizier und überreichte ihm ein Schriftstück. Der Baron las es. Blieben seine Züge auch wie aus Erz gegossen, so war nicht zu übersehen, daß Feuer in seine Adern gefahren war.

»Bis sich bläst Fanfare zu Attackierief der Hannacke Hlinka. »Jawohl, und dann?« Hunderte Stimmen brüllten es rauh, aber herzlich: »Stechen, stechen!«

Als Henemann nach Hause kam, fand er sein Weib krank vor. Noch war nicht zu erkennen, woran die schwere Unpäßlichkeit lag, weil sie aber so gar nicht weichen wollte, bat der Mann jenen Arzt nach Werschetz, den's Graute in Temesvar zu ihren absterbenden Verwandten geholt hatte.

ten, wo Orient und Okzident einander mißtrauisch begegneten. Schweigend nörte der mitgekommene Henemann zu, diesmal war er aber nicht nur des kranken Weibes wegen nur halb bei der Sache.

Wir sammeln Altstoff

Der Monat April eignet sich aus verschiedenen Gründen für eine verstärkte Schualtstoffsammlung: Die Hausfrauen haben ihren Osterputz hinter sich und beim Stöbern kamen entbehrliche Altstoffe zum Vorschein...

In den Wintermonaten wurde wegen Schnee und Witterung von den Schulkindern nicht überall abgesammelt. Nun soll vor dem Anbau im Garten und Feld nochmals alles entbehrliche Abfallgut zur Schualtstoffsammlung kommen.

Im Monat Mai findet im ganzen Reich eine Stoffsammlung von Alttextilien, Altkleidern und Spinnstoffen durch die Partei statt...

Es wird verdunkelt!

von 21 Uhr bis 5 Uhr Sommerzeit /

Der Gauleiter als Pate

Geburtsfeier für das vierte Kind der gefallenen Gauschulungsleiter

In Anwesenheit des Gauleiters fand am Mittwoch im Ständesaal St. Lambrecht eine schlichte und für alle Teilnehmer unvergessliche Geburtsfeier statt.

Im Verlauf der Feier wurde sprach der Gauleiter Dr. Sigfried Uiberreither. Es sei immer ein freudiges Ereignis, wenn ein neues Leben beginne...

Gauleiter schritt zur Mutter, um ihr diese Auszeichnung zu überreichen. Sodann erklärte der Gauleiter, daß er gemeinsam mit seiner Frau die Patenschaft übernehme...

Nach diesen Worten nahm der Gauleiter die kleine Sigrid in seine Arme und legte sie in die Wiege, sinnbildlich damit die Patenverpflichtung zum Ausdruck bringend...

Aus Stadt und Land

Marburg. Mittwoch, 19 April, spricht im Rahmen der Marburger Volkshilfsdienstadt in der Schule Reiserstraße, Ing. Oskar Gratz über »Zellen- und Verbundlehre«.

Rietz im Sanntal. Im Monate März wurden im Bereiche der Ortsgruppe Rietz neun Kinder, davon drei Jungen und sechs Mädchen geboren.

Lehnitz. In den letzten 14 Tagen wurde in allen Abteilungen der NS-Frauenschafrt eifrig gearbeitet. Die Kindergruppe wird eine Sonderbetreuung in den Lazaretten zu Führers Geburtstag durchführen.

an welchen 860 Frauen teilnahmen. — In St. Nikolai I. S. und Lebring wurden Nähkurse und Haushaltspflegekurse, an denen 82 Frauen teilnahmen...

Gabersdorf. Der Obergefreite Josef Huß wurde mit dem Kriegsverdienstkreuz I. Kl. mit Schwertern ausgezeichnet. — Am 2. und 9. April wurden je ein Konzert für das Deutsche Rote Kreuz abgehalten...

Schlüsselabgaben beim Verlassen der Wohnung. Wer seine Wohnung auf mehrere Stunden oder gar Tage verläßt darf nicht vergessen dafür zu sorgen, daß bei Fliegeralarm die Wohnung zugänglich ist...

STADTTHEATER MARBURG-Drau. Montag, 17. April: Geschlossene Vorstellung, Ring I, Amt Volkbildung. TANZABEND.

UNTERSTEIRISCHE LICHTSPIELTHEATER. MARGURG-DRAU. BURG-LICHTSPIELE. Heute 15. 17.30, 19.45 Uhr.

Schrammeln. Ein echter, ein einzigartiger Wiener Film mit Marie Harrell, Paul Hörbiger, Hans Moser, Hans Holt und Fritz Imhoff.

ESPLANADE. So 15. 17.30, 19.45 Uhr. Wo 15. 17.30, 19.45 Uhr.

IN FLAGRANT! Ein BAVARIA-Film mit Ferdinand Marian, Margot Heihscher, Oskar Sims, Fritz Kampers, Lizzi Holzschuh und Jane Tilden.

Lichtspiele Brunndorf. Von Montag, 17. bis Donnerstag, 20. April, um 19.15 Uhr.

Burg-Lichtspiele Cilli. Bis Montag, 17. April. Eine köstliche Filankomödie der Bavaria mit Theo Lingens, Fide Benkhoff, Irene v. Meyendorf und Hermann Thimg.

JOHANN. Ein köstliche Filankomödie der Bavaria mit Theo Lingens, Fide Benkhoff, Irene v. Meyendorf und Hermann Thimg.

Metropol-Lichtspiele Cilli. Spielzeit: W 17.30 und 20 Uhr; S 15. 17.30 und 20 Uhr.

Amtliche Bekanntmachungen. Der Chef der Zivilverwaltung in der Untersteiermark. Der Beauftragte für Ernährung und Landwirtschaft.

Hauptkörungen 1944. Im Sinne der vom Chef der Zivilverwaltung, Beauftragter für Ernährung und Landwirtschaft, ausgegebenen Richtlinien über die Regelung der Stierhaltung...

DER LANDRAT DES KREISES MARBURG/DRAU. Marburg/Drau, den 11. April 1944. Bekanntmachung über den Verlust einer Kennkarte.

Vereinfachte doppelte Buchhaltung System Kowatsch. Geringste Schreibarbeit, größte Übersicht.

Kleiner Anzeiger. Jeder Wort kostet für Stellenanzeigen 5 Rpt. das feldgedruckte Wort 12 Rpt. für Geld Realitätenverkehr, B. Erwerb und Mietat 13 Rpt.

Realitäten. 650 m² geackertes Feld hinter der Kadettenschule zu verpachten. Mündliche Aussprache bei Luby, Marburg-Dr., Reiserstraße 6-I.

Zu verkaufen. Zwei junge Hunde, Männchen, Carnerstraße 1, zu besichtigen täglich von 9 bis 10 Uhr.

Zu kaufen gesucht. Sängerin sucht dringend Abendkleid zu kaufen evtl. Tausch mit Tageskleid.

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme anlässlich des schmerzlichen Verlustes unseres lieben, guten Gatten, Vaters, Groß- und Schwiegervaters...

Steckzwiebel. liefert an den Einzelhandel in Marburg/Stadt und Landkreis Firma Jakob Kuntner, Obst- und Gemüsegroßhandel.

Zu mieten gesucht. Reichsbeamter sucht gut möbl. gemütliches Zimmer. Angebote unter »M. W. 12« an die »M. Z.«

Wohnungstausch. Komfortable Wohnung, zwei Zimmer, Küche, Vorzimmer, Bad und Küchenbalkon.

Unterricht. Buchhaltungs- und Steuerkurs beginnt am 18. April. Verlangen Sie Prospekt.

Funde - Verluste. Kleiner, schwarzer Hund (Schottentier), rotweißes Halsband, entlaufen.

Verschiedenes. (Stradivarius Kop.) zu tauschen gegen Akkordeon o. Trieder.

Kleine Anzeigen. Denken Sie daran — KLEINE ANZEIGEN haben in der MARBURGER ZEITUNG GROSSEN ERFOLG!

Groszen Erfolg! Kleines Hundert auf Namen »Fifi«, weiß, semmelgelb, ist seit Donnerstag verlaufen.

